

## O Gott, du höchster Gnadenhort

Text: Konrad Hubert 1525; Weise: Gochsheim 1628

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Schnell 

Sopran  
O Gott, du höch - ster Gna - den - hort, ver - - leih, daß uns dein

Alt 1  
O Gott, du höch - ster Gna - den - hort, ver - - leih, daß uns dein

Alt 2  
O Gott, du höch - ster Gna - den - hort, ver - - leih, daß uns dein

Tenor  
O Gott, du höch - ster Gna - den - hort, ver - - leih, daß uns dein

Baß  
O Gott, du höch - ster Gna - den - hort, ver - - leih, daß uns dein



gött - lich Wort von Oh - ren so zu Her - zen dring, daß es sein Kraft und Schein voll - bring.

gött - lich Wort von Oh - ren so zu Her - zen dring, daß es sein Kraft und Schein voll - bring.

gött - lich Wort von Oh - ren so zu Her - zen dring, daß es sein Kraft und Schein voll - bring.

gött - lich Wort von Oh - ren so zu Her - zen dring, daß es sein Kraft und Schein voll - - bring.

gött - lich Wort von Oh - ren so zu Her - zen dring, daß es sein Kraft und Schein voll - bring.

2. Der einig Glaub ist diese Kraft, der fest an Jesu Christo haft';  
die Werk der Lieb sind dieser Schein, dadurch wir Christi Jünger sein.
3. Verschaff bei uns auch, lieber Herr, daß wir durch deinen Geist je mehr  
in dein'r Erkenntnis nehmen zu und endlich bei dir finden Ruh.